

# Ehepsychologie

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 2: **Der Gatte : nur für Frauen**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-468501>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ehepsychologie

Sie: «Kannst Du mir den Kaffee reichen, damit...»

Er: (Tut es.)

Sie: «Würdest Du mir den Zucker geben, damit ich nicht aufstehen muss!»

Er: (Tut es.)

Sie: «Reich mir noch das Brot, dort auf dem Buffett steht es!»

Er (schaut «Sie» an): «Du, Du bekommst drei Bibeli am Kinn!»

Sie (pringt wie elektrisiert auf und rennt zum Spiegel. Zurückkommend): «Das stimmt nicht, das gibt gar keine!»

Er: «So nimm aber doch das Brot gleich mit und stell's auf den Tisch.»

Thelar

## Handlesekunst

Ich kannte einmal ein Mädchen. Eines Tages sassen wir zusammen irgendwo auf einer Bank. Plötzlich nimmt sie meine Hand zwischen ihre beiden, besieht aufmerksam den Händeteller und sagt mit einem Ausdruck als sehne sie sich nach meinem Widerspruch, um das harte Urteil mildern zu können: «Die Herzlinie ist verkümmert. Hast Du am Ende kein Herz, Willy?»

«Ganz gut möglich», entgegne ich, «aber worauf du deutest, ist, so viel ich weiss, die Verstandeslinie.»

«So?» sagt sie erleichtert, «Gott-seidank!» und gibt mir einen Kuss.

Jim

## Definition

«Warum nennt man eigentlich den Ehemann ‚Strohwitwer‘, wenn seine Frau verreist ist?»

«Weil er dann am leichtesten Feuer fängt!»

Drahau

## Witze über Ihn

Er: «Du bist nur freundlich zu mir, wenn du Geld haben willst!»

Sie: «Ich bin immer freundlich zu dir!»

Er: «Ja — leider...!»

Berlingske Söndag

«Aber Sie halten ja den Hörer gar nicht ans Ohr! Wie können Sie dann erwarten, zu hören, was am anderen Ende gesprochen wird?»

«Will ich ja gar nicht! Ich will nur mit meiner Frau sprechen, aber nicht hören, was sie antwortet.»

Tit Bits

«Ist die Liebe deines Mannes in eurer fünfundzwanzigjährigen Ehe nicht etwas abgekühlt?»

«Nicht im geringsten! Er liebt sich immer noch genau so wie vor fünfundzwanzig Jahren!»

Tidens Tegn

«Was tust du eigentlich, lieber Mann, wenn du Geschäfte an der Börse machst?»

«Das ist sehr einfach, meine Teure — ich kaufe irgend etwas, was ich nicht bekomme, mit Geld, das ich nicht besitze, und dann verkaufe ich das, was ich niemals gehabt habe, für einen höheren Preis, als es bisher gekostet hat!»

Berlingske Tidende

«Ihr passt nicht zusammen? Ja, warum hast du denn um sie angehalten?»

«Ich habe dreimal mit ihr getanzt, und wusste nicht mehr, was ich mit ihr reden sollte?»

Humorist

## Witze über Sie

«Wunderbare Zähne haben Sie, Fräulein Lola! Sind das wirklich Ihre eigenen?»

«Und ob das meine sind! Ich habe sie bar bezahlt!»

Humorist

«Ich liebe dich, Gloria! Liebst du mich auch?»

Sie: «Ja!»

Er: «Kellner! Einen Pfarrer für zwei!»

Life

«Ich hörte, dein Lehrer beherrscht alle Sprachen.»

«Ganz stimmt das nicht. Die seiner Frau beherrscht er nicht.»

Caras y Caretas

Dame: «Ich höre, Sie sind ein grosser Musikkenner, Herr Professor.»

Professor: «Ja, aber spielen Sie ruhig weiter.»

Answers

Irma: «Wenn ich an meinen dreisigsten Geburtstag denke, wird mir angst und bange.»

Clara: «Noch immer? Das müsstest du doch längst überwunden haben.»

Chicago Daily News

## Der Gentleman

In meiner Nachbarschaft wohnen zwei Schwestern im Alter von ungefähr 30 und 35 Jahren. Letzthin muss ich die ältere an das Telephon rufen. Galant wie immer, sagte ich:

«'s Schwösterli vo der jüngere söll as Telephon cho!»

Kast

## Ideale Sportfigur

Im Schaufenster eines Konfektionshauses steht ein rassiges bemanteltes Modell mit der Anschrift:

Der Mantel macht die ideale Sportfigur, breite Schultern, markante Brust, schlanke Taille, 110 Fr.

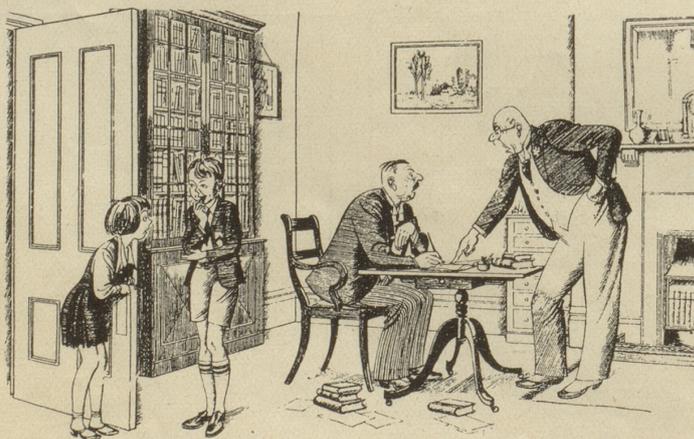
Mir fehlt zur idealen Sportfigur nur etwas über 80 Fr.

ucki

## Schlussbemerkung des Bildredaktors

Leider habe ich mit dieser Sondernummer einen unerträglichen Verdross erlebt. Als ich nämlich die zusammengestellten Blätter vor Drucklegung meiner Frau zeigte, sagte sie überzeugt:

ja prezis eso mached theirs!



«Du Hans, was ist da für ein Krach?»

«Weisst Du — Grossvater zeigt dem Vater, wie man meine Schulaufgaben machen soll.»

Humorist